Marting Disler 1949-1996

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern**

Band (Jahr): **- (1996)**

Heft 48: **Collaborations Gary Hume, Gabriel Orozco, Pipilotti Rist**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

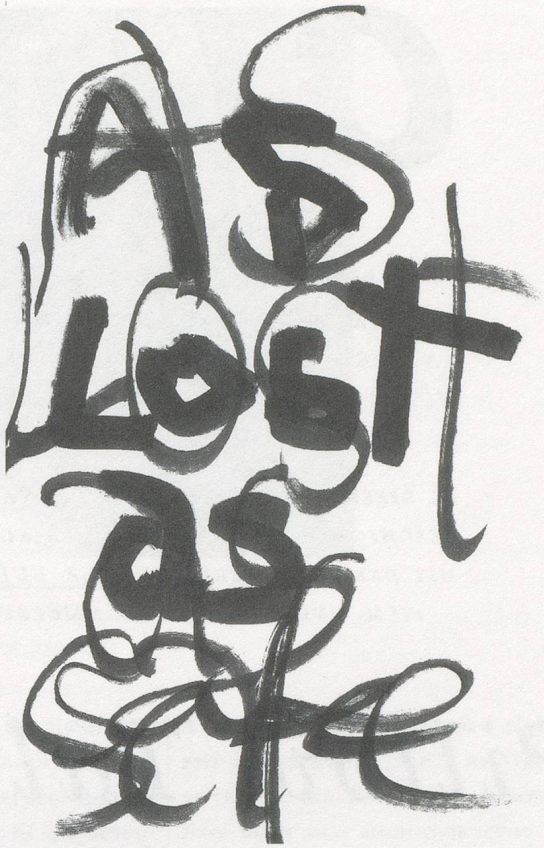
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Martin Disler 1949–1996

«As Lost as Safe.» Diese labile Gleichung für den inneren Frieden schrieb Martin Disler 1983 auf Papier. Wir haben den Satz damals abgedruckt, als «Parkett» Nr. 3 in Collaboration mit ihm entstand.

Dieses Blatt ist insofern programmatisch für sein Tun, als er im Zeichnen, Malen und Schreiben auch jenes Benennen erkannte, das Gleichgewicht herstellt und eine grundsätzliche Verlorenheit zu überdecken versteht. Die Kultur ist eine grosse Besänftigungsmaschine, und Dislers Wunsch, diese aufzubrechen, war mitreissend. Unvergesslich für alle, die sie gesehen haben: seine Ausstellung 1980, «Invasion durch eine falsche Sprache», welche die Kunsthalle Basel in einen «River of No Return» verwandelte. Von seiner Aufbruchsenergie angesteckt, entstand um ihn ein Klima, das uns schliesslich auch zur Gründung von «Parkett» verleitete. Martin Disler starb am 27. August 1996 an den Folgen eines Hirnschlags.

"As Lost as Safe." This fragile equation of inner peace was committed to paper by Martin Disler in 1983. We printed the phrase in the third issue of "Parkett", which was published in collaboration with him in 1984.

It exemplifies his oeuvre in as much as it reveals his realization that the acts of drawing, painting, and writing are in effect acts of naming that produce an equilibrium and disguise a profound sense of abandonment. Culture is a huge mollification machine, and Disler's desire to gum up the works was electrifying. Unforgettable his exhibition of 1980: "Invasion of a False Language," in which he transformed the Kunsthalle in Basel into a "River of No Return." His irrepressible energy created an infectious atmosphere that ultimately inspired us to launch «Parkett». Martin Disler died of a stroke on August 27, 1996.